

# Inhaltsübersicht

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Fachmittelschule mit Berufsfeld Gesundheit und berufliche Grundbildung Fachfrau/-mann Gesundheit – Zwei funktional anschlussäquivalente Gesundheitsausbildungen</b> . . . . .	<b>17</b>
<b>3</b>	<b>Entwicklung einer konventionensoziologischen Perspektive zur Analyse der Positionierung und Profilierung von Ausbildungsprogrammen</b> . . . . .	<b>59</b>
<b>4</b>	<b>Methodologische Grundlegung und methodisches Vorgehen</b> . . . . .	<b>89</b>
<b>5</b>	<b>Ringens um die Positionierung auf der Sekundarstufe II im Bereich Gesundheit zwischen 1990 und 2004</b> . . . . .	<b>123</b>
<b>6</b>	<b>Positionierung als Zubringer zu den tertiären Gesundheitsausbildungen</b> . . . . .	<b>151</b>
<b>7</b>	<b>Ausbildungsprofile im Vergleich</b> . . . . .	<b>173</b>
<b>8</b>	<b>Positionierung und Profilierung als dynamische Prozesse</b> . . . . .	<b>271</b>
<b>9</b>	<b>Fazit und Ausblick</b> . . . . .	<b>291</b>
	<b>Anhang</b> . . . . .	<b>319</b>
	<b>Literatur- und Quellenverzeichnis</b> . . . . .	<b>325</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Fachmittelschule mit Berufsfeld Gesundheit und berufliche Grundbildung Fachfrau/-mann Gesundheit – Zwei funktional anschlussäquivalente Gesundheitsausbildungen</b>	<b>17</b>
2.1	Sekundarstufe II und Tertiärstufe des Schweizer Bildungssystems	18
2.2	Fachmittelschule mit Berufsfeld Gesundheit	20
2.2.1	Ausbildungsstruktur, Ab- und Anschlüsse	21
2.2.2	Zulassung, Vorbildung und Schülerschaft	26
2.2.3	Bildungsverläufe	28
2.3	Berufliche Grundbildung Fachfrau/-mann Gesundheit	29
2.3.1	Ausbildungsstruktur, Ab- und Anschlüsse	31
2.3.2	Zulassung, Vorbildung und Lernende	33
2.3.3	Bildungsverläufe	35
2.4	Funktionale Anschlussäquivalenz zwischen FMS Gesundheit und BGB FaGe – Ergebnis einer sich dynamisch verändernden Bildungslandschaft	39
2.4.1	FMS als traditionsreiche Vorbildung für (höhere) Gesundheitsausbildungen	39
2.4.2	Vervollständigung der Berufsbildung – Einführung der Berufsmaturität	42
2.4.3	Tertiarisierung der Gesundheitsausbildungen im Zuge der Entstehung von Fachhochschulen im Bereich Gesundheit	44
2.4.4	Einführung von Berufsausbildungen im Bereich Gesundheit auf der Sekundarstufe II	47

2.5	Allgemein- versus Berufsbildung: Institutionelle und sprachregionale Unterschiede .....	49
2.5.1	Bildungsschisma: Unterschiedliche institutionelle Logiken .....	49
2.5.2	Sprachregional unterschiedliche soziokulturelle Bedeutung .....	52
2.6	Ableitung des Erkenntnisinteresses aus dem Forschungsstand ....	54
2.6.1	Hauptfrage 1 – Positionierung .....	54
2.6.2	Hauptfrage 2 – Profilierung .....	56
<b>3</b>	<b>Entwicklung einer konventionensoziologischen Perspektive zur Analyse der Positionierung und Profilierung von Ausbildungsprogrammen .....</b>	<b>59</b>
3.1	Qualität von Bildung .....	60
3.2	(Qualitäts-) Konventionen .....	62
3.2.1	Staatsbürgerliche Konvention .....	65
3.2.2	Industrielle Konvention .....	66
3.2.3	Häusliche Konvention .....	67
3.2.4	Marktliche Konvention .....	68
3.2.5	Rufförmige Konvention .....	69
3.2.6	Projektförmige Konvention .....	69
3.2.7	Inspirierte Konvention .....	70
3.3	Soziomaterielle Abstützung von Konventionen .....	75
3.3.1	Dispositive der Valorisierung .....	75
3.3.2	Forminvestitionen .....	78
3.4	Situative Verteilung von Macht .....	79
3.5	Prüfung, Kritik und Kompromiss .....	80
3.5.1	Prüfung .....	81
3.5.2	Kritik .....	81
3.5.3	Kompromiss .....	82
3.6	Regimes d'engagement .....	84
3.7	Theoriegeleitete Spezifizierung der Forschungsfragen .....	86
<b>4</b>	<b>Methodologische Grundlegung und methodisches Vorgehen .....</b>	<b>89</b>
4.1	Methodologische Grundlagen .....	89
4.2	Forschungsdesign .....	92
4.2.1	Daten- und Methodentriangulation .....	92
4.2.2	Fallstudiendesign .....	94
4.2.3	Fallauswahl .....	95
4.3	Erhebungs- und Auswertungsverfahren .....	102

4.3.1	Methoden der Datenerhebung .....	102
4.3.2	Methoden der Datenauswertung .....	116
<b>5</b>	<b>Ringens um die Positionierung auf der Sekundarstufe II im Bereich Gesundheit zwischen 1990 und 2004.....</b>	<b>123</b>
5.1	Einführung der BGB FaGe und ihre Auswirkungen auf die Positionierung der FMS Gesundheit .....	124
5.1.1	In-Form-Bringen der Gesundheitsausbildungen auf der Sekundarstufe II.....	124
5.1.2	Einführung der BGB FaGe – Eine Bewährungsprobe für die FMS Gesundheit.....	128
5.2	Disput über die Positionierung der FMS Gesundheit als schulischer Zubringer zu den Fachhochschulen .....	137
5.2.1	Disput über legitime Zugangswege zu den Fachhochschulen .....	138
5.2.2	Disput über erforderliche Ausbildungsqualitäten für den Fachhochschulzugang .....	140
5.2.3	Institutionelle Lösungen des Disputs durch Kompromisse.....	145
5.3	Weiterentwicklung des konventionensoziologischen Rahmens für Analysen im Bereich der (Berufs-) Bildungsforschung: feldspezifische Artikulation der häuslichen Konvention (Teil 1) ...	148
<b>6</b>	<b>Positionierung als Zubringer zu den tertiären Gesundheitsausbildungen.....</b>	<b>151</b>
6.1	Bildungsverläufe FMS Gesundheit .....	152
6.1.1	Abschlüsse auf der Sekundarstufe II .....	152
6.1.2	Übergang in die Tertiärstufe nach Ausbildungstyp und Bildungsfeld bzw. Studiengang.....	155
6.1.3	FMS Gesundheit als Zubringer zu den tertiären Gesundheitsausbildungen – Fazit.....	160
6.2	Bildungsverläufe BGB FaGe .....	161
6.2.1	Abschlüsse auf der Sekundarstufe II .....	161
6.2.2	Übergang in die Tertiärstufe nach Ausbildungstyp und Bildungsfeld bzw. Studiengang.....	163
6.2.3	BGB FaGe als Zubringer zu den tertiären Gesundheitsausbildungen – Fazit.....	167
6.3	Fokus: FMS Gesundheit und BGB FaGe als Rekrutierungswege für tertiäre Pflegefachkräfte .....	167
6.4	Vergleichende Analyse der Bildungsverläufe .....	170

<b>7</b>	<b>Ausbildungsprofile im Vergleich</b>	173
7.1	Ausbildungsprofil BGB FaGe	174
7.1.1	Zielgruppe: Lernende	174
7.1.2	Bildungsziele	177
7.1.3	Bildungsinhalte	181
7.1.4	Wissensformen	186
7.1.5	Wissensvermittlung und -aneignung	192
7.2	Ausbildungsprofil FMS Gesundheit	202
7.2.1	Zielgruppe: Schülerschaft	202
7.2.2	Bildungsziele	207
7.2.3	Bildungsinhalte	218
7.2.4	Wissensformen	225
7.2.5	Wissensvermittlung und -aneignung	229
7.2.6	Sprachregional vergleichende Analyse des Ausbildungsprofils FMS Gesundheit	246
7.3	Vergleichende Analyse der Ausbildungsprofile FMS Gesundheit und BGB FaGe	252
7.3.1	Vergleichende Analyse: Zielgruppe	252
7.3.2	Vergleichende Analyse: Bildungsziele	254
7.3.3	Vergleichende Analyse: Bildungsinhalte	258
7.3.4	Vergleichende Analyse: Wissensformen	259
7.3.5	Vergleichende Analyse: Wissensvermittlung und -aneignung	261
7.4	Weiterentwicklung des konventionensoziologischen Rahmens für Analysen im Bereich der (Berufs-) Bildungsforschung: feldspezifische Artikulation der häuslichen Konvention (Teil 2)	265
<b>8</b>	<b>Positionierung und Profilierung als dynamische Prozesse</b>	271
8.1	Neuprofilierung des FMS-Berufsfelds Gesundheit	271
8.1.1	Weichenstellung in Richtung Naturwissenschaften – Bezeichnung und Neuausrichtung des Berufsfelds Gesundheit	272
8.1.2	Kritik vonseiten der Berufsbildung	274
8.1.3	Forminvestitionen zur Absicherung	276
8.1.4	Chancen und Herausforderungen	281
8.2	Ringens um die Positionierung: Neues FMS-Zulassungsverfahren als Instrument zur Stärkung der dualen Berufsbildung	285

8.2.1	Effizienzsteigerung von Bildungsentscheidungen und Auseinandersetzung mit der eigenen Berufsmotivation. . . .	286
8.2.2	Kostensenkung durch Stärkung der dualen Berufsbildung. . . . .	287
<b>9</b>	<b>Fazit und Ausblick. . . . .</b>	<b>291</b>
9.1	Positionierung der FMS Gesundheit neben der BGB FaGe . . . . .	292
9.1.1	Vorbehaltliche und subsidiäre Positionierung . . . . .	293
9.1.2	Positionierung als Zugangsweg in verschiedene tertiäre Gesundheitsausbildungen an Fachhochschulen. . . . .	295
9.2	Profilierung der FMS Gesundheit im Vergleich zur BGB FaGe . . .	296
9.2.1	Andersartige Lehr- und Wissenskulturen als doppeltes Potenzial zur Rekrutierung tertiärer Gesundheitsfachkräfte . . . . .	296
9.2.2	Profilierung als Fachhochschulzubringer in den Bereichen Gesundheit und Life Sciences. . . . .	300
9.2.3	Sprachregional unterschiedliche Profilierung und Legitimation der FMS Gesundheit. . . . .	301
9.3	Dynamische Positionierungs- und Profilierungskämpfe . . . . .	302
9.4	Bedeutung der FMS Gesundheit: andersartig, aber (noch) nicht gleichwertig. . . . .	304
9.5	Einordnung der Ergebnisse in den Forschungsstand . . . . .	307
9.6	Reflexion des Forschungsprozesses und der Grenzen der Studie . . . . .	310
9.6.1	Reflexion des Forschungsprozesses. . . . .	310
9.6.2	Grenzen der Studie. . . . .	312
9.7	Ausblick. . . . .	313
9.7.1	Forschungsd desiderata . . . . .	313
9.7.2	Bildungspolitische Implikationen . . . . .	315
	<b>Anhang. . . . .</b>	<b>319</b>
	<b>Literatur- und Quellenverzeichnis . . . . .</b>	<b>323</b>